

Freiburg, 13. Juli 2017

Festakt "20 Jahre Oberrheinrat – nah an den Menschen"

Der deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinrat hat am Donnerstag, 13. Juli 2017, im Historischen Kaufhaus in Freiburg sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. "Der Oberrheinrat ist politisches Sprachrohr und ein Ideengeber für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region. Er ist nah an den Menschen und setzt sich für Lösungen von Problemen ein, die den Menschen hier in der Grenzregion auf den Nägeln brennen", betonte der Präsident des Oberrheinrats, der baden-württembergische Landtagsabgeordnete Josha Frey (Grüne), im Rahmen des Festaktes.

Mit der Gründung des trinationalen Gremiums am 16. Dezember 1997 sei die interregionale Zusammenarbeit der Gewählten am Oberrhein institutionalisiert worden. In den letzten 20 Jahren habe sich der Oberrheinrat mit seinen gewählten Kommunal- und Regionalpolitikern am Oberrhein zu einer festen Größe in der Region entwickelt und ergänze die Zusammenarbeit der Verwaltungen in der Oberrheinkonferenz, so Frey.

Nach einem Grußwort des Freiburger Oberbürgermeisters Dr. Dieter Salomon hielt die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, Muhterem Aras (Grüne), eine Rede zum Thema "Werte bilden Brücken". "Mehr noch als die Brücken über den Rhein verbinden die Menschen am Oberrhein ihre gemeinsamen Werte. Im Kern geht es dabei um Werte wie Respekt, Offenheit, Solidarität, Toleranz, Verantwortung, Gemeinsinn, Pluralität und Freiheit. Diesen Werten gilt es angesichts von schutzsuchenden Flüchtlingen treu zu bleiben", betonte Aras. Die Landtagspräsidentin sprach sich für einen Austausch von Erfahrungen am Oberrhein aus, wie Flüchtlinge gut in die Gesellschaften integriert werden könnten.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörterten der aktuelle Präsident Josha Frey (Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg) und die Vizepräsidenten des Oberrheinrates Frédéric Pfliegersdoerffer (Präsident der Kommission für internationale und grenzüberschreitende Beziehungen der Region Grand Est), Dr. Christian von Wartburg (Mitglied des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt) und Theo Kautzmann (Bevollmächtiger der Stadt Landau im Oberrheinrat) die künftigen Perspektiven des Gremiums und das Potential der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein. Moderiert wurde die Diskussion von der Schweizer Journalistin Rahel Walser.

Der Festakt wurde musikalisch begleitet vom Alptone Quartett und Freunde, welches die Feier mit dem französischen Musikstück "Rencontre Vosgienne" von Jean-Marie Mougin und der "Ode an die Freude" von Ludwig van Beethoven abrundete.

"Ein Musikensemble aus Lörrach, das ein französisches Musikstück und die Europahymne auf typisch schweizerischen Instrumenten darbietet, ist ein schönes Bild für die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein eingebettet in ein vereintes Europa", kommentierte Präsident Frey.

Weitere Auskünfte:

Josha Frey MdL

Präsident des Oberrheinrates 2017

Tel: +49 (0)711 2063-645 | Josef.Frey@gruene.landtag-bw.de

Die verabschiedeten Resolutionen finden Sie unter

www.oberrheinrat.org/de/

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die *Trinationale Metro-polregion Oberrhein*. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation vom Oberrheinrat und der Oberrheinkonferenz. Der <u>Oberrheinrat</u> besteht aus 71 Parlamentsmitgliedern und weiteren Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern. Die <u>Oberrheinkonferenz</u> verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung.